

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
---------------	----

Einleitung

A. Fragestellung und Zielsetzung	1
B. Forschungsstand und Quellenlage	9
C. Aufbau der Untersuchung	18

Teil I

Jüdische Bevölkerung und Antisemitismus am Ende der Weimarer Republik	23
---	----

Erstes Kapitel: Strukturelle Typologie der Untersuchungsgemeinden	23
---	----

A. Die Industriestadt Hagen	23
B. Die Verwaltungsstadt Arnsberg	25
C. Die Landstadt Niedermarsberg	27

Zweites Kapitel: Sozialprofil, Berufsstruktur und Akkulturation der jüdischen Bevölkerung am Ende der Weimarer Republik	29
--	----

Drittes Kapitel: Lokaler Antisemitismus im Vorfeld des „Dritten Reiches“	37
--	----

Teil II

„Entjudung“ und „Arisierung“ in der NS-Zeit	51
---	----

Erstes Kapitel: Erste antisemitische Maßnahmen	51
--	----

A. Die Machtübernahme der NSDAP	54
B. Der Boykott vom 1. April 1933	60
C. Das <i>Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums</i> vom 7. April 1933	64

Zweites Kapitel: Formen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verdrängung	69
---	----

A. Erfassung und Stigmatisierung jüdischer Unternehmen	70
B. Die Bezirksregierung Arnsberg und die antijüdischen Verdrängungsmaßnahmen.	71
C. Ausmaß des fortgesetzten antisemitischen Boykotts	79

D. Verdrängung aus freien Berufen	100
E. Entlassungen jüdischer Angestellter und Arbeiter	103
F. Verdrängung von den Schulen	107
G. Der Novemberpogrom 1938	116
Drittes Kapitel: „Arisierung“	137
A. Phasen der „Arisierung“	137
1. Frühjahr 1933 bis Sommer 1935	139
2. Etablierung eines „Arisierungsmarktes“ seit Sommer 1935	144
3. Systematisierung und Lenkung durch die NSDAP 1936/37	147
4. Staatliches Eingreifen an der Wende der Jahre 1937/38	159
5. „Arisierungsendspurt“ nach dem Novemberpogrom	168
B. Die Erwerber und andere Beteiligte	188
1. Herkunft und Sozialprofil der Käufer und Interessenten	188
2. Kaufpreise und Zeitpunkt der „Arisierungen“	194
3. Typologien der Verhaltensweisen bei Käufern und Interessenten	201
4. Im Schatten der Täter: Weitere Beteiligte und Nutznießer	204
Viertes Kapitel: Formen der „Arisierung“ anderen Besitzes	209
A. „Verschleuderung“ jüdischen Eigentums	209
B. Beschlagnahmen und „Verwertung“ jüdischen Vermögens	213
C. „Arisierung“ von Wohnraum	217
D. Fortschreitende Separation, Deportation und Vernichtung	222
Zwischenbilanz	225
 Teil III	
Wiedergutmachung in der Nachkriegszeit und in der Bundesrepublik Deutschland	229
Erstes Kapitel: Von der Fürsorge zur Wiedergutmachung	229
A. Hagen, Arnsberg und Niedermarsberg nach Ende des Zweiten Weltkrieges	229
B. Die Situation der jüdischen Verfolgten nach dem Krieg	233
C. Die Politik der britischen Militärregierung	237
D. Die Lage vor Ort und erste Hilfsmaßnahmen	241
E. Die Wiedergutmachungspolitik der nordrhein-westfälischen Landesregierung	244
Zweites Kapitel: Anfänge der Wiedergutmachung vor Ort	253
A. Die Arbeit der lokalen Wiedergutmachungsausschüsse	253
B. Konfrontationen mit den Folgen der „Vergangenheitspolitik“	264

Drittes Kapitel: Verkauf unter Verfolgungsdruck oder normales Rechtsgeschäft?	
Der Umgang mit dem Rückerstattungsanspruch.....	271
A. Das britische Rückerstattungsgesetz vom 12. Mai 1949.....	272
B. Die Stellungnahmen der Ermittler und Zeugen.....	278
C. Das Verhalten der Rückerstattungspflichtigen.....	286
1. Die Reaktionen auf den Wiedergutmachungsanspruch.....	288
2. Die Darstellung des „Arisierungsgeschehens“.....	305
3. Die Rechtfertigung des Kaufpreises.....	313
D. Das Verhalten der Finanzbehörden.....	318
E. Die Entscheidungen der Wiedergutmachungsgerichte.....	326
Zwischenbilanz.....	339
Viertes Kapitel: Die Praxis der Entschädigung jüdischer Verfolgter –	
Der Umgang mit der NS-Vergangenheit.....	343
A. Die Bundesentschädigungsgesetze.....	343
1. Der Weg zur Entschädigung nationalsozialistischen Unrechts.....	343
2. Zentrale Aspekte der Entschädigungsregelungen.....	347
B. Die Ermittlungen und die an den Verfahren Beteiligten.....	351
C. Die Recherche und die Darstellung der Judenverfolgung vor Ort in den Stellungnahmen der kommunalen Behörden.....	354
D. Die wirtschaftliche Verdrängung im Spiegel der Stellungnahmen der Berufsverbände und der berufsständischen Kammern.....	377
E. Die lokalen Verfolgungsereignisse im Spiegel der Zeugenaussagen.....	387
F. Die Bewertung der lokalen Verfolgungsereignisse im Entscheidungsprozess der Arnsberger Wiedergutmachungsbehörde.....	409
G. Die Wiedergutmachungsgerichte als Instrumente der Korrektur.....	435
Zwischenbilanz.....	443
Schlussbetrachtung.....	447
Epilog: Ideelle Wiedergutmachung vor Ort und lokale Erinnerungskultur.....	459
Anhang	
Grafiken.....	465
Abkürzungsverzeichnis.....	468